

**Nr. 14 – Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 18.11.2019**

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.30 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Huffmeyer, Hannelore (Vorsitzende)

GV Billep-Türke, Stephan für WB Cochu, Ursula – zugleich Protokollführer

GV Kracht, Michael

GV Meyer, Hermann

GV Vogel, Gretel

GV Hroch, Nicole

WB Joachim, Astrid

WB Rudolph, Mandy

WB Rudolph, Rüdiger

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

Herr Hohmann, Amt Kisdorf

Vorstand der Landjugend Kisdorf

Vorstand des SSC Phoenix Kisdorf e. V.

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert:

Die Vorsitzende stellt für den TOP 10 „Ehrungen Neujahrsempfang 2020“ den Antrag auf Nichtöffentlichkeit.

**(9:0:0)**

Die Vorsitzende erweitert die Tagesordnung um den TOP 7.3 „Gastronomie im Sportlerheim“.

**(9:0:0)**

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Helferlisten: Weihnachtsmarkt, Tannenbaumschmücken
05. Jubiläen  
hier: Ergebnis aus den Fraktionen
06. Broschüre Kisdorf  
hier: Ergebnis aus den Fraktionen
07. SSC Phoenix Kisdorf e.V.
  - 7.1 Sanierung Tennensportplatz  
hier: Beschlussfassung
  - 7.2 Beregnungsbrunnen inkl. Beregnungsanlage  
hier: Beschlussfassung
  - 7.3 Gastronomie im Sportlerheim
08. Landjugend Kisdorf  
hier: Aussprache über die Vorkommnisse und die weitere Vorgehensweise
09. Einwohnerfragestunde
10. Ehrungen Neujahrsempfang 2020 – **nichtöffentlich**

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzende:

- Die Einladung von Herrn Peter Schiller zum Thema „10 Längengrad durch Kisdorf“ wurde für den 20.01.2020 bestätigt
  - Die Eröffnung des Spielplatzes „Krögerkoppel“ am 23.10.2019 wurde gut angenommen. Eine Presseinfo wurde veröffentlicht.
  - DKSB (Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Kisdorf e. V.) - Martinsmarkt war am 10.11.2019 wieder ein voller Erfolg. Der Bürgermeister hat im Namen der Gemeinde einen „Schnullerbaum“ gespendet. Der „Schnullerbaum“ ist eine dänische Tradition.
  - Termine für die Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport in 2020 sind festgelegt und liegen dem Protokoll als Anhang bei.
  - Im Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung vom 13.11.2019 wurde die Gründung einer AG zur Planung und Entwicklung des Margarethenhofes als „Dorfhaus“ besprochen. Dieses geht in die Fraktionen zur Beratung. Gewünscht werden je 2 Teilnehmer aus jeder Fraktion sowie der Trägerverein und die Pächter des Margarethenhofes.
  - 500 Jahre Kisdorf / Februarsitzung 2020, danach eventuell AG für die Planung / Märzsession 2020 mit Vereinen und Verbänden.
- 
- KiTa – Erweiterung:  
Der Geplante Zeitpunkt zur Fertigstellung am 01.08.2020 kann nicht eingehalten werden. (Anmerkung GV Meyer, Hermann: die Bauzeit beträgt ca. 13 Monate)  
Möglichkeiten für eine Übergangsregelung:
    - a) Kisdorf könnte einen eigenen Waldkindergarten gründen.
    - b) Vorläufig eine zweite Jurte für ca. 4.000,00 EUR oder eine Faltgarage für ca. 1.000,00 EUR.
    - c) Nutzung des alten Übungsraumes des Theaters in Kattendorf mit einer Elementargruppe gemeinsam mit Winsen/Kattendorf und einer Kostenteilung. Abgerechnet würde über den Montessori Kindergarten.

Seite 3

Bürgermeister:  
Keine Mitteilungen.

### **TOP 3:** Fragen der Ausschussmitglieder

GV Billep-Türke, Stephan:

- Wird das Bild von Joseph Tichy am Denkmal ersetzt?  
Darum kümmert sich Herr Hroch.
- Ist die Heizung in der „Olen School“ wieder betriebsbereit?  
Antwort Bürgermeister: Ja, sie läuft wieder.

WB Rudolph, Rüdiger:

- Gibt es Neuigkeiten bei der Post?  
Antwort Bürgermeister: Nein.

- Die Teilnahme beim Volkstrauertag war zu gering. Insbesondere die Gemeindevertreter wären nicht zahlreich erschienen. Die in Kisdorf ansässigen Flüchtlinge sowie deren Betreuer wären ebenfalls nicht anwesend gewesen. Es sollte eine Aufklärung der Bedeutung des Volkstrauertages stattfinden.

### **TOP 4:** Helferlisten: Weihnachtsmarkt, Tannenbaumschmücken

Die Fraktionen geben die Helferlisten ab oder benennen ihre jeweiligen Helfer. Die Landjugend meldet ihre Helfer direkt bei Frau Hroch an.

### **TOP 5:** Jubiläen

hier: Ergebnis aus den Fraktionen

Jubiläen zum Geburtstag, 80. Jahre und 85. Jahre:

- FDP - spricht sich dafür aus, dass der persönliche Besuch beibehalten werden soll.
- CDU - überlässt die Entscheidung dem Bürgermeister und ist für beide Varianten offen.
- WKB - möchte mit ca. 2 x jährlichen kleinen Festen die Jubilare gemeinsam einladen.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport beschließt mindestens 3 x jährlich (MH, Haus Abendsonne, Pflegeheim Kisdorf) ein Fest für die Jubilare mit dem Alter von 80 und 85 Jahren auszurichten und dafür die persönlichen Besuche der Jubilare zu ersetzen. Organisation übernimmt der Bürgermeister.

**(9:0:0)**

### **TOP 6:** Broschüre Kisdorf

hier: Ergebnis aus den Fraktionen

- FDP - die Amtsbroschüre ist ausreichend und daher sollte auf eine eigene Broschüre verzichtet werden, zudem sind weitere Informationen über die Broschüre hinaus auf der Homepage der Gemeinde zu ersehen.
- CDU - ist in dieser Frage offen und gibt an nicht unbedingt eine eigene Broschüre für Kisdorf zu benötigen.
- WKB - spricht sich für eine neue Auflage der Kisdorf-Broschüre aus.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport beschließt die Erstellung einer neuen Auflage der Kisdorf-Broschüre.

**(3 (WKB):3 (CDU) 1 (WKB) 2 (FDP): 0)**

**Der Antrag ist abgelehnt.**

## **TOP 7: SSC Phoenix Kisdorf e.V.**

### *7.1 Sanierung Tennensportplatz*

*hier: Beschlussfassung*

- Der SSC Phoenix Kisdorf e. V. soll die Randverkräutung beseitigen. Die Sanierung soll in der Sommerpause nach dem Jugendturnier starten. Nach der Sanierung darf der Tennenplatz neben dem Spielbetrieb nicht mehr fremdgenutzt werden wie z.B. durch Stellplätze bei Veranstaltungen.

GV Meyer, Hermann fragt:

- Was soll gemacht werden?

Antwort: Vorsitzende: Der Tennenplatz soll saniert werden, damit dieser wieder genutzt werden kann.

GV Kracht, Michael:

- Bittet um eine Erklärung warum jetzt ein Tennenplatz saniert wird und nicht mehr der Rasenplatz zur Diskussion steht. Zudem merkt er an, dass er sich bei diesem Thema nicht ausreichend informiert fühlt und keine Mitteilungen von etwaigen Gesprächen sowie deren Ergebnisse zwischen Vorsitzender und dem SSC Phoenix Kisdorf e. V. an die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport verteilt wurden.

Antwort. Vorsitzende: Die Vorsitzende verweist auf die vorangegangenen Sitzungen bzw. Protokolle und erläutert nochmals den Ablauf und erklärt die Problematik mit den Abschreibungen und bereits geleisteten Fördermitteln. Um eine Rückzahlung solcher zu verhindern bleibt nur die beschriebene Lösung. Auch neue Fördermittel wären für einen Rasenplatz nicht möglich, da die Bepflanzbarkeit geringer wäre als die eines Tennenplatzes.

- Aufgrund des niedrigen Angebotes schlägt GV Meyer, Hermann vor, dass zunächst eine Ortsbesichtigung mit der Firma Rumpf und dem SSC Phoenix Kisdorf e. V. stattfindet.

Der Tennenplatz auf dem Sportgelände Strietkamp 25 wurde im Jahr 2008 für einen Betrag in Höhe von 170.295,55 € hergestellt. Diese Maßnahme ist mit einer Zuwendung des Kreises Segeberg in Höhe von 32.063 € gefördert worden. Die Aufwendungen der Gemeinde Kisdorf beliefen sich somit auf 138.232,55 €. Die Abschreibungsdauer der Anlage beträgt 20 Jahre, so dass der jetzige Restwert sich auf 62.204,65 €. Am 08.05.2019 fand eine Begehung des Sportplatzes des Bürgermeisters mit Ausschussmitgliedern und Herrn Hohmann vom Amt Kisdorf statt. Es wurde augenscheinlich festgestellt, dass der Tennenplatz sanierungsbedürftig ist und die sportliche Nutzung bei dem derzeitigen Zustand des Platzes nur eingeschränkt möglich ist. Die damalige Baumaßnahme wurde durch die Firma Rumpf durchgeführt. Um die Kosten für eine Sanierungsmaßnahme festzustellen, hat die Ausschussvorsitzende die Firma Rumpf gebeten den Platz zu begutachten und eine Kosteneinschätzung vorzunehmen. Nach Einschätzung ist der Firma Rumpf ist der Pflegezustand des Platzes schlecht, die Randbereiche sind verunkrautet und die Sanierung des Tennenplatzes würde 13.911,10 € kosten. Mit Zuschüssen des Kreises ist bei dieser Maßnahme nicht zu rechnen.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport stellt die Beschlussfassung zur Auftragsvergabe zurück und wird nach der Ortsbesichtigung hierüber neu entscheiden.

**(9:0:0)**

### *7.2 Beregnungsbrunnen inkl. Beregnungsanlage*

*hier: Beschlussfassung*

Prüfung der Bewässerungsart der Sportplätze.

Die Spielflächen des SSC Phoenix Kisdorf e. V. werden derzeit über das Trinkwassernetz des Zweckverbandes Wasserversorgung Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg mit Wasser versorgt. Die Prüfung der Verbräuche der Vorjahre hat ergeben, dass für die Bewässerung der Spielflächen eine verhältnismäßig geringe Wassermenge verbraucht wurde.

Verbräuche für zwei große Rasenspielflächen und ein Kleinfeld in den letzten 3 Jahren 2016 = ca. 170 m<sup>3</sup>, 2017 = ca. 180 m<sup>3</sup>, 2018 = ca. 480 m<sup>3</sup>. Im Vergleich hierzu die Sportanlage in Kattendorf mit einer Rasenspielfläche 2016 = 3.110 m<sup>3</sup>, 2017 = 1.650 m<sup>3</sup>, 2018 = 3.928 m<sup>3</sup>.

Aufgrund der Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) besteht ein Anschluss- und Benutzungszwang.

Sollte die Gemeinde Kisdorf planen auf dem Sportgelände einen Brunnen für die Bewässerung der Spielflächen zu bauen, muss geprüft werden ob der Zweckverband die Gemeinde vom Anschluss- und Benutzungszwang befreit.

Darüber hinaus ist eine Gegenüberstellung der Kosten zwischen Versorgung mit Brunnenwasser und Ver-

Seite 5

sorgung über das Trinkwassernetz vorzunehmen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Kisdorf bittet das Amt zu prüfen, ob der Zweckverband Wasserversorgung zur Bewässerung der Spielflächen des SSC Phoenix Kisdorf e. V. in 24629 Kisdorf, Strietkamp 25, vom Anschluss- und Benutzungszwang befreien würde und bittet darüber hinaus zu ermitteln, welche Versorgungsform – Brunnenwasser oder Wasser über den Zweckverband – langfristig kostengünstiger ist.

**(9:0:0)**

GV Meyer, Hermann fragt:

- Ist die Probebohrung schon beauftragt?

Antwort: Herr Hohmann, Amt Kisdorf: Nein, noch nicht.

*7.3 Gastronomie im Sportlerheim*

- Reparatur des Kühltresens im Sportlerheim.

Gemäß bestehendem Vertrag muss der Pächter eine Eigenbeteiligung von 600,00 EUR leisten. Darüber hinaus ist die Gemeinde als Inhaber der Geräte für die übrigen Kosten zuständig.

Aus diesem Grund ist es unerheblich ob die Nutzung an Dritte unterverpachtet wurde.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport beschließt die Kostenerstattung gem. vorliegender Rechnung.

**(8: 0:1 (FDP))**

**TOP 8:** Landjugend Kisdorf

hier: Aussprache über die Vorkommnisse und die weitere Vorgehensweise

Im Vorfeld der heutigen Sitzung hat die Landjugend bereits mit Bürgermeister Stolze ein Gespräch geführt. Herr Hohmann, Amt Kisdorf erläuterte den bisherigen Ablauf. Der bestehende Vertrag ist mit dem Landesjugendverband geschlossen und wird zum 31.12.2019 aufgehoben. Mit der Landjugend in Kisdorf soll ein neuer Vertrag geschlossen werden. Dieser wird dann rückwirkend zum 01.01.2020 geschlossen. Bis zur Unterzeichnung des neuen Vertrages gibt es eine Duldung für die Landjugend. Des Weiteren erstellt die Landjugend eine Benutzungsordnung für die Räume in der „Alten Meierei“, die Bestandteil des neuen Vertrages ist. Die Benutzungsordnung wird mit Amt Kisdorf und Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport abgestimmt. Die Vorsitzende lobte nochmals die Arbeit der Landjugend in der Gemeinde und wünscht sich eine noch größere Präsenz. Vorsorglich sucht die Landjugend schon neue Räumlichkeiten für die Zeit nachdem der Bauhof dieses Objekt verlässt.

GV Meyer, Hermann fragt:

- Wie es überhaupt zu dieser Situation gekommen ist?

Antwort Herr Hohmann, Amt Kisdorf: Es gab eine Anfrage an den Landesjugendverband ob eine Aufhebung des Vertrages zum 31.12.2019 möglich wäre.

**TOP 9:** Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Die Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.



**Nichtöffentlicher Teil:**

**TOP 10:** Ehrungen Neujahrsempfang 2020

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Gez.: Stephan Billep-Türke  
Protokollführer